

NACHRICHTENBLATT

74. Stiftungsfest

Sonnabend, den 16. Oktober 1965

Seepavillon, Tegel

Verein
für
Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.



Sept./Okt. 1965

9/10

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V. — Postscheck-Konto Berlin 982 50 — 1. Vorsitzender: Heinz Kayser, Berlin 27, Gorkistraße 114; Tel.: 43 86 28 — Kassenwart: Rudolf Fleschner, Berlin 27, Ziekowstraße 119; Tel.: 43 71 63 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand - Pressewart Ernst Kirchner, Berlin 27, Grimbartsteig 96 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172; Tel.: 49 01 37.

Richard Seifert †



Am 25. September 1965 ist unser Ehrenvorsitzender

RICHARD SEIFERT

im 81. Lebensjahr von uns gegangen. Wir verlieren in ihm einen unserer Treuesten, der uneigennützig jahrzehntelang sein Bestes für die Turnerei gab. Seine Arbeit und seine Leistungen zur Wahrung des turnerischen Gedankens werden unvergeßlich bleiben. Der Jugend war unser Richard stets ein Vorbild.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Ernst Wechsung, 2. Vorsitzender



Turn-Abteilung

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Hans Quade,
1 Berlin 27, Gorkistraße 9 (43 88 09).

Mit Bedauern geben wir allen Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Oberturnwart Hans Quade seine Krankheit im Dominicus-Krankenhaus ausheilen muß. Seine Gedanken sind zum größten Teil beim Verein, um den er sich so verdient gemacht hat, und darum soll es uns auch nicht schwer fallen, ihn laufend über unser Vereinsleben zu unterrichten.

Wir wünschen Dir recht baldige Genesung, damit Du recht bald wieder unter uns weilen kannst.

Heinz Kayser
1. Vorsitzender

*

Turnhallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1965 (1. 10. 65—31. 3. 66)

A. Turnhalle in der Treskowstraße:

| | | |
|---|----------------------------|------------------------------------|
| 1. Männer | untere Freitag | 20.00—22.00 Uhr |
| 1. Frauen | obere Mittwoch | 20.00—22.00 Uhr |
| 2. Frauen-Gymnastik (Lina Menshig) | obere Dienstag | 20.00—21.30 Uhr |
| Gymnastik-Abt. (Hannelore Nega) | obere Donnerstag | 20.00—22.00 Uhr |
| männliche Jugend | untere Dienstag Freitag | 18.00—20.00 Uhr 17.00—20.00 Uhr |
| weibliche Jugend Schülerinnen und Leistungsturnen | obere Freitag | 18.00—21.30 Uhr |
| 1. Schülerabt. | obere Montag Donnerstag | 18.00—20.00 Uhr 18.00—20.00 Uhr |
| 1. Schülerinnenabt. | obere Dienstag Mittwoch | 18.00—20.00 Uhr 18.00—20.00 Uhr |
| Kleinkinderturnen | obere Dienstag Mittwoch | 16.00—18.00 Uhr 16.00—18.00 Uhr |
| Leistungsturnen Männer, Fr. u. Jgd. | obere untere Sonntag | 10.00—13.00 Uhr |
| Ballspiele (Prellb.) | untere Donnerstag | 20.00—22.00 Uhr |

B. Turnhalle in der Ziekowstraße:

| | | |
|-------------------------------------|----------|-----------------|
| Altersturnen | Dienstag | 20.00—22.00 Uhr |
| Handballabteilung Schüler/Jugend | Mittwoch | 17.00—19.30 Uhr |
| Männer | Freitag | 20.00—22.00 Uhr |

Soeben erreicht uns folgender Brief von unserem Oberturnwart Hans Quade an die gesamte Turn-Abteilung:

„Nun sind es schon über 7 Wochen daß ich hier im Krankenhaus liege und mir mit Medikamenten, Bettruhe und ärztlicher Hilfe die größte Mühe gebe, meine angeknackte Gesundheit wieder geradezurichten. Wie lange es noch dauern wird, ist noch unbestimmt.

Ich möchte aber hiermit auf diesem Wege allen Turnerinnen und Turnern sowie der zahlreichen Turnerjugend für die Krankenhausbesuche danken, wenn sie manchmal auch etwas anstrengend waren.

Ich hoffe und wünsche, daß die Turnabteilung auch ohne mein Dabeisein weiterhin wachse, blühe und gedeihe und eine gute kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen Erwachsenen und Turnerjugend weitere Erfolge bringt.

Herzlichen Glückwunsch an alle neuen Trägerinnen und Träger des Goldenen Sportabzeichens und herzliche Turnergrüße

von Eurem Oberturnwart
Hans Quade

ZentRa-Uhren

Gold- und Silberwaren Tel. 43 78 63

W. Warbinek
Uhrmachermeister · Bln.-Tegel

über

30

Jahre



Gorkistraße 5

Erzeugnisse und Geschenkartikel der



LEISTENHAUS TEGEL

Inh. G. Niederlich

Spezialgeschäft für Bastler, Heim und Handwerk

Tegel, Großdorfstraße 5/6

Telefon: 43 74 56

Gardinenstangen und Zubehör — Schleuderstangen — Anfertigung kompletter Schleudereinrichtungen — Tapetenleisten — Sperrholz-, Hartfaser- und Kunststoffplatten

Gemeinschaft durch gemeinsames Ziel

Es kommt vor, daß sich junge Menschen auf Grund gleicher Neigungen, bildungsmäßiger Voraussetzungen oder auch eines Erlebnisses zu einer Gruppe zusammenfinden. Im Turnverein sind zumeist solche Menschen, die über das Turnpraktische hinaus noch etwas mehr erleben wollen, wie vielleicht gemeinsame Fahrten oder Wanderungen.

Denkbar ist es aber auch, daß ein Ziel gesehen wird, wobei man um dieses zu erreichen, eine Schar geeigneter Menschen für den Weg dorthin gesammelt wird.

Um es deutlicher zu sagen: Wenn der DTVG — der Deutsche Turnvereins-Gruppenwettbewerb — ausgeschrieben ist auf einem Gau-turnfest oder zu einer Meisterschaft, sollte der Verein nicht gleich abwinken: Wie haben

keine Gruppe. Uns interessiert der DTVG nicht.

Der DTVG ist sogar eine höchst interessante Aufgabe. Da meint man im Verein so oft, die jungen Menschen seien zu ichbezogen und gar nicht für das Gemeinschaftliche aufgeschlossen. Seht Euch nur den DTVG an: Nur gemeinschaftliche Leistungen. In dieser Beziehung bildet er übrigens unter allen turnerischen Mannschaftswettkämpfen die einzige (rühmliche) Ausnahme!

Außerdem wird im DTVG verlangt, was gar nicht sonst üblich, also Schablone ist. Die Jugend wird zum Ausprobieren, zum Austüfteln — wie z. B. beim Medizinball-Weitwurf — angeregt. Lied und Tanz werden verlangt. Hört euch die Tanz-Melodien an, und ganz sicher finden die Jungen und Mädchen an diesen modernen Rhythmen ihre Freude. Juventus



Herzlichen Glückwunsch unserer Jugendmannschaft für den 3. Platz im Gruppenwettbewerb bei den Deutschen Turnmeisterschaften 1965 in Mülheim.



Salamander

der Schuh der mit der Mode geht
Berliner- Ecke Brunowstr.
Ruf 43 7311



Deutsche Turnmeisterschaften Mülheim 1965

Nach langen Vorbereitungen starteten am Freitag, dem 3. 9. 1965 unsere Gruppenwettbewerbmannschaft, die Berlin vertreten sollte, und viele jugendliche Schlachtenbummler unseres Vereins zu den Deutschen Turnmeisterschaften nach Mülheim.

Gegen 22 Uhr erreichten wir unser Quartier, die Jugendherberge „Duisburg-Wedau“. Sofort ging es ins Bett, doch war, wie sollte es anders sein, bei den Mädchen vom Schlaf noch lange keine Rede.

Nach der ersten Nacht wurden wir pünktlich um 7 Uhr geweckt. Obwohl das Aufstehen allen sehr schwer fiel (es regnete in Strömen), waren wir alle in guter Stimmung und konnten den Tag der Entscheidung (für die Gruppenwettbewerbler) fröhlich beginnen. Nach dem Frühstück gingen die Wettkämpfer noch einmal einige Disziplinen durch (auch viele andere Mannschaften aus ganz Deutschland, die in der selben Herberge „wohnten“), während die Schlachtenbummler eine Inspektion der Umgebung unternahmten. Ein kühles Bad (15 Grad) erfrischte die noch teilweise müden Glieder.

Im Anschluß an eine kurze Mittagsruhe brachte uns unser Bus zur Wettkampfstätte nach Mülheim. Hier bewahrheitete sich wieder einmal das Sprichwort: Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Der Sportplatz, auf dem eigentlich getanzt, geworfen, gelaufen und geturnt werden sollte stand völlig unter Wasser. So wurde ein Teil der Disziplinen auf den Sonntag verlegt. Das Tanzen und Singen fand in einer nahen, kleinen Sporthalle statt. Die Stimmung war hier großartig, denn 26 Mannschaften warteten auf ihren Aufruf und beklatschten vorher **natürlich** (wirklich??) die Leistungen der Rivalen.

4 Stunden harrete unsere Mannschaft nebst Schlachtenbummlern aus, bis sie an der Reihe war. Beim anschließenden Schwimmen in einer

nagelneuen Schwimmhalle hallte der Ruf Te-gel, Te-gel bis in die Umgebung. Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer bedankten sich mit einer Traumzeit. Die einen heiser, die anderen erschöpft, kehrten wir in die Jugendherberge zurück. Zusammen mit der Turnerjugend der BT verbrachten wir noch einen netten Abend, wobei eine kleine „Kapelle“ für stimmungsvolle Rhythmen sorgte. Trotzdem zogen es viele vor, so früh wie möglich ins Bett zu kommen, denn am nächsten Morgen mußte der Wettkampf fortgesetzt werden.

Um 8 Uhr wurde Sonntag bei trübem Wetter mit der Leichtathletik bei immer noch durchweichem Boden begonnen. Wenn man die schlechten Bodenverhältnisse mit einberechnet, waren die gezeigten Leistungen recht gut. Auch durch einen leichten Nieselregen ließ man sich nicht entmutigen. Nach dem Laufen und Werfen war man froh, den frischen Wind hinter sich lassen zu können, denn noch stand das Turnen auf dem Programm. Auch beim Turnen in einer kleinen Halle herrschte eine gute Stimmung, obwohl man sich kaum bewegen konnte.

Froh, daß man alles gut überstanden hatte, stieg die Spannung noch einmal tüchtig vor der Bekanntmachung der Rangfolge. Hier die ersten Sieger im Gruppenwettbewerb der 4 Paargruppen:

| | |
|------------------|-------------|
| 1. TB Wiesbaden | 125,05 Pkt. |
| 2. MTV Osnabrück | 124,65 Pkt. |
| 3. VfL Tegel | 120,60 Pkt. |
| 4. Düsseldorf | 120,30 Pkt. |

8 Paar Gruppen:

| | |
|--------------------------|-------------|
| 1. Melle | 127,30 Pkt. |
| 2. Ansbach | 121,18 Pkt. |
| 3. Baden | 119,90 Pkt. |
| 4. Berliner Turnerschaft | 119,85 Pkt. |

Die Freude war bei allen sehr groß, denn mit diesem großartigen Abschneiden unserer Mannschaft hatte niemand gerechnet. Auch die Berliner Turnerschaft schnitt gut ab. Zur offiziellen Siegerehrung konnten wir leider nicht mehr antreten, da wir ja noch eine lange Heimreise vor uns hatten und die Siegerehrung erst am späten Nachmittag stattfand.

Sehr zufrieden fuhren wir um 13 Uhr wieder in Richtung Heimat ab und trafen um 22 Uhr gesund und munter in Berlin ein.

Christina Dannemann

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei uns

H. und M. SCHÜNEMANN

Tegel • Gorkistraße 20

Büro- und Schreibwaren

Gaukinderturnfest im Rahmen des 6. Landes- turnfestes

Am Sonnabend, den 26. 6. wurde der verregnete Wettkampftag vom 18. 6. auf dem Tegeler Wettkampfgelände (Sportplatz und Sporthalle) nachgeholt. Da erst jetzt eine offizielle Siegerliste vorliegt, kann die Bekanntgabe erst in diesem Nachrichtenblatt erfolgen.

Vom VfL Tegel wurden 63 Meldungen für Schülerinnen und Schüler abgegeben. 29 davon konnten die Sieggrenze erreichen. Besonders gut konnten sich die Mädchen des Jahrganges 1951/52 hervortun, wo von 27 Siegerinnen allein 11 vom VfL Tegel waren.

Allen voran als **Gaubeste** der Gruppe M 01: Cornelia Quade, Jahrg. 1952 mit folgenden Leistungen: 75m Lauf — 11,4, Weitsprung — 3,98 m, Weitwurf — 39,00 m, Bodenturnen — 9,65 Pkt.

Die Ergebnisse:

Siegerinnen — Mädchen Wettkampf M 01/ Jahrg. 1951/52

| | Pkt. |
|--------------------------------------|-------|
| 1. Cornelia Quade, (VfL Tegel) | 38,55 |
| 3. Christine Dannemann, (VfL Tegel) | 37,30 |
| 4. Christine Schlei, (VfL Tegel) | 37,15 |
| 5. Beate Schlüssler (VfL Tegel) | 37,00 |
| 8. Brigitta Sekura, (VfL Tegel) | 35,20 |
| 13. Gabriele Rademacher, (VfL Tegel) | 34,10 |
| 14. Carmen Steiner (VfL Tegel) | 33,80 |
| 19. Marion Lauschbach, (VfL Tegel) | 32,15 |
| 20. Barbara Wels, (VfL Tegel) | 31,95 |
| 25. Renate Gerdau, (VfL Tegel) | 28,65 |
| 26. Jutta Gappisch, (VfL Tegel) | 27,70 |

Wettkampf M 02/Jahrg. 1953/54

| | |
|--|-------|
| 5. Vera Seifert, (VfL Tegel) | 36,85 |
| 6. Eleonore Stephan, (VfL Tegel) | 36,80 |
| 12. D. Schulze-Schwanebrügger (VfL Tgl.) | 34,45 |
| 15. Gabi Steinfeld (VfL Tegel) | 33,85 |
| 23. Heidemarie Hanwig, (VfL Tegel) | 30,65 |

Wettkampf M 03/Jahrg. 1955

| | |
|--------------------------------|-------|
| 3. Ute Kossatz, (VfL Tegel) | 32,15 |
| 6. Silke Anderson, (VfL Tegel) | 27,55 |

Sieger — Knaben-Wettkampf K 01/Jahrg. 1951

| | |
|--------------------------------|-------|
| 2. Rainer Gegusch, (VfL Tegel) | 41,20 |
|--------------------------------|-------|

Wettkampf K 02/1952/53

| | |
|-----------------------------------|-------|
| 9. Peter Parketny, (VfL Tegel) | 34,60 |
| 11. Peter Friese, (VfL Tegel) | 33,40 |
| 12. Lothar Bock, (VfL Tegel) | 32,95 |
| 14. Jürgen Schaeffer, (VfL Tegel) | 32,75 |
| 22. Andreas Rieger (VfL Tegel) | 28,55 |
| 23. Rainer Kalweit, (VfL Tegel) | 27,80 |
| 24. Ingo Dubell, (VfL Tegel) | 27,80 |

Wettkampf K 03/Jahrg. 1954/55

| | |
|------------------------------------|-------|
| 3. Martin Parketny, (VfL Tegel) | 34,85 |
| 6. Axel Rieger, (VfL Tegel) | 32,30 |
| 10. Tobias Politowski, (VfL Tegel) | 30,90 |

Dein Olympia — ist das Sportabzeichen!

Das Sportabzeichen soll den Menschen, denen der Sport eine Steigerung der Lebensfreude und eine Stärkung des körperlichen Selbstgefühls bedeutet, ein Prüfstein und eine Anerkennung für ihre körperliche Allgemeinbildung sein, die sie sich durch den regelmäßig betriebenen Sport erworben haben und erhalten wollen. Es soll aber auch denen, die noch keine Leibesübungen treiben, Anreiz sein, sich durch den Sport das vielseitige körperliche Können zu erarbeiten, das Voraussetzung für den Erwerb dieser Auszeichnung ist.

Das Sportabzeichen erfordert deshalb eine fünffache gute Leistung. Es ist eine Leistungsprüfung auf Herz und Lungenkraft, auf Spannkraft, auf den Besitz von ausreichender Körperfertigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer.

Sportpreise — Gravierungen

Abzeichen — Andenken

Otto Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)

Waidmannsluster Damm 10

Ruf: 43 85 66

Gegr. 1902

 **Kohlenhof Tegel** 
Gustav Arlt

Grußdorfstraße 5/6 • Ruf: 43 88 13

**Sämtliche Brennmaterialien
und ESSO Heizöl**

Otto Staschke

Eisenwaren • Haushaltsgeräte

Geschenkartikel

Öfen und Herde

TEGEL • BERLINER STRASSE 98

Tel.: 43 93 63 - Lieferung frei Haus

Diesen Leistungsprüfungen haben sich unsere Mitglieder unterzogen und dem Leitmotiv „Dein Olympia — ist das Sportabzeichen“ zu genüge getan.

Der Deutsche Sportbund hat als Auszeichnung für gute vielseitige körperliche Leistungen an folgende Mitglieder des VfL Tegel das „Deutsche Sportabzeichen“ verliehen:

Deutsches Sportabzeichen in Gold

Rita Quade, Irmgard Garve, Gertrud Becher, Ursula Scherzinger, Charlotte Stroschen, Anne-Marie Gück, Dr. Ulrich Gück, Herbert Zech, Fritz Stammer, Armin Green, Kurt Meissner, Ewald Bock

Deutsches Sportabzeichen in Silber

Lieselotte Dähne

Deutsches Sportabzeichen in Bronze

Monika Scherzinger, Doris Andreas

Deutsches Jugendsportabzeichen in Silber

Bernd Kayser, Reinhold Frech, Dirk Lüders, Klaus-Peter Adermann, Peter Bock

Deutsches Jugendsportabzeichen in Bronze mit Silberkranz

Dagmar Lorenz, Angelika Sittka, Petra Bock, Bernd Böhme, Bernd Kubas, Lothar Scheit

Deutsches Jugendsportabzeichen in Bronze

Cornelia Quade, Marianne Kircher, Dietmar Pabel, Lothar Bock

Der VfL Tegel beglückwünscht alle neuen Träger des Deutschen Sportabzeichens.

Mehrkampfabzeichen

Der BTB hat für gute turnerische Leistungen das Mehrkampfabzeichen an nachstehende Turner und Turnerinnen verliehen:

Mehrkampfabzeichen in Gold

Paul Jackisch, Ingo Schmiedendorf, Heinz Kayser, Kurt Hoffmann, Willi Schröder, Alfred Schilling, Helga Herder.

Mehrkampfabzeichen in Silber

Alfons Kopowski, Norbert Keischel, Rainer Schmitt, Bernd Kayser, Karl-Heinz Hauth, Bernd Rautenberg, Karola Musilak, Margrit Gohlisch, Gabriele Malies, Jutta Schmischke, Silvia Brandt, Birgit Köhler, Monika Scherzinger.

Mehrkampfabzeichen in Bronze

Ursula Dämpfert, Erika Hildmann, Dagmar Lorenz, Silvia Hildebrandt, Petra Bock, Felicitas Wronski, Angelika Kahleck, Jutta Orlikowski, Angelika Sittka, Ortfried Vetter, Klaus Klingsporn.

Allen ausgezeichneten Turnern und Turnerinnen herzlichsten Glückwunsch.

Schwimmen

Die Sommerzeit ist vorbei. Die Freiluftschwimmbäder sind geschlossen. Für das kommende Winterhalbjahr steht den Mitgliedern aller Abteilungen das Paracelsusbad an **jedem Montag** als Ausgleichssport zur Verfügung. Der Einlaß ist für 20.15 Uhr festgelegt, der Schwimmbeginn erfolgt um 20.30 Uhr.

Um unangenehme Differenzen zu vermeiden, bitten wir die gültigen Mitgliedsausweise unaufgefordert vorzuzeigen, sonst kann ein Einlaß nicht gewährt werden.

Alfons Kopowski Axel Grundschock
Schwimmwarte

Voranzeige

16. 10.: 74. Stiftungsfest im Seepavillon (siehe bes. Anzeige)

28. 10.: **Vereinsoffenes Knabenturnen** zur Ausscheidung für die Neueinteilung der Leistungsriegen. Die Übungen hierzu sind am Schwarzen Brett nachzulesen. **Alle** Knaben des Vereins sollen daran teilnehmen. Die Eltern und ältere Vereinsmitglieder sollten unserem Nachwuchs ihr Interesse bekunden und sind herzlich eingeladen.

7. 11.: **Pellkartoffel- und Heringswanderung**
Die Abteilungen wandern wieder getrennt

Sport-Henry

DAS FACHGESCHÄFT FÜR JEDE SPORTART

WOHNWAGEN-MOBILHEIME, STÄNDIGE AUSSTELLUNG

BERLIN-TEGEL, BERLINER STRASSE 11 · RUF: 43 84 56

zum Ziel, dem Restaurant Seegarten in Tegelort. Ehegatten und Bekannte können sich nach freier Wahl einer Abteilung anschließen. Treffpunkt und Abmarschzeiten der einzelnen Abteilungen werden rechtzeitig am Schwarzen Brett bekanntgegeben. Alle Abteilungen sind herzlich eingeladen, Eintreffen bis 13.30 Uhr im Seegarten. Gebt Eure Heringsbestellung rechtzeitig den Abteilungsleitern an, eßt Hering in unserer Gemeinschaft und bestellt nur in begründeten Ausnahmefällen andere lukullische Gerichte, die natürlich auch zur Verfügung stehen.

Im Anschluß an das Essen erfolgt wieder die Bewertung der Berichte wie in den Vorjahren. — **Wer wird diesmal den Wanderstab gewinnen?**

13. 11.: Vereins-Werbeturnen in der Sporthalle Hatfeldallee
 4. 12.: Gauoffenes Jugend- und Männerturnen um 19.00 Uhr in der unteren Halle der Treskowstraße.
 5. 12.: Voraussichtlich Jugendmannschaftskampf OSC — Tegel
- Zu allen Veranstaltungen sind unsere Gäste herzlich willkommen.



Handball

Übungszeiten: Freitag von 17—19.30 Uhr für Jugendliche und Schüler und von 20—22 Uhr für Männer in der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule, Ziekowstraße 80, jeden 2. Donnerstag im Monat von 18—22 Uhr in der Tegeler Sporthalle.

Leiter der Abteilung: W. Schwanke, 1 Berlin 27, Berliner Straße 15 (43 99 00).

Nachdem die Männer bereits zwei Feldhandballspiele mit positivem Erfolg beendeten, mußte sich die Jugendmannschaft durch eine Niederlage von der Spielstärke der höchsten Klasse (Oberliga) überzeugen lassen. Mit 14:11 gegen die Naturfreunde und 20:16 beim SV Buckow verabschiedeten sich unsere Männer bei Auswärtsspielen.

Wegen vorzeitiger Dunkelheit siedelten wir mit dem Trainingsbetrieb ab 17. Sept. wieder in die Turnhalle über und hoffen, daß nun alle Spieler, soweit vom Urlaub zurück, pünktlich und geschlossen zum Training erscheinen. Auch die Schüler und Jugendlichen werden voraussichtlich jetzt auch freitags ihre Übungsstunden haben; sodaß ein aller Wunsch endlich erfüllt wird, um alle Mannschaften an einem

Tag beisammen zu haben. Sobald die Beteiligung auf der Turnhalle wunschgemäß und vollzählig verläuft, werden wir auch den Verbandstrainer zugeteilt erhalten.

Nach dem Training finden wir uns, wie üblich, im Vereinslokal Jachan ein, um nach einer zwanglosen Besprechung den Abend mit einer zünftigen Skatrunde gemütlich beenden zu wollen. Nachzügler oder am Training verhinderte Spieler wird empfohlen, im Clublokal zu erscheinen oder sich vorher telefonisch unter 43 99 00 über Spielzeiten zu erkundigen.

Haltet Euch den 16. Okt. frei, für unser 74. Stiftungsfest im Seepavillon wo wir alle gemeinsam mit Anhang eine schöne Ballnacht erleben wollen.

Walter Schwanke

Neu! Bequem! Preisgünstig!

MUNZ-AUTOMATEN-REINIGUNG

Tegel · Brunowstraße 49 · Tel.: 43 88 14

8 Pfd. 8,— DM, jetzt auch 4 Pfd. 4,— DM

Montag bis Freitag 9—19.30 Uhr, Sonnabend 9—15 Uhr · Achten Sie bitte auf die verläng. Geschäftszeit!



Abteilung Schwerathletik

Übungsstunden: Dienstag und Freitag von 18—20 Uhr für Schüler und von 20—22 Uhr Jugend und Senioren.

Leiter der Abteilung: Otto Feilhauer, 1 Berlin 27, Hatzfeldallee 15 (43 68 58).

die Mannschafts- und Einzelmeisterschaftskämpfe gerüstet zu sein.

Die Termine hierfür sind sehr früh gelegt:

Mannschaftskämpfe Herbstserie 1965

24. 9. 65 VfL Tegel gegen Lurich

29. 10. 65 VfL Tegel gegen Heros

5. 11. 65 SNW II gegen VfL Tegel

26. 11. 65 VfL Tegel gegen Sparta

10. 12. 65 VfL Tegel gegen Berolina

Die Norddeutschen Einzelmeisterschaften im Klassischen Stil finden am 23./24. 10. 65 statt.

Wir möchten nochmals alle aktiven Mitglieder bitten, regelmäßig und vollzählig zu den Trainingsabenden zu erscheinen.

Hans Peukert

Die Urlaubszeit ist vorbei. Der Alltag hat uns wieder, auch die Alltagsgewohnheiten.

So mancher hat im Urlaub doch wieder entdeckt, daß er Beine hat zum Laufen, vorausgesetzt daß er nicht den ganzen Urlaub hindurch irgendwo faul am Strande lag. Mancher hat sich auch vorgenommen, seinen Körper auch dann wieder regelmäßiger zu trainieren, wenn er daheim ist.

Gute Vorsätze!

Es sollte ihm nicht so ergehen wie den meisten guten Vorsätzen. Die Erholung vom letzten Urlaub hält viel länger vor, wenn er jetzt die Trainingsabende dazu benutzt um für

Judo-Abteilung



Übungsstunden der Judo-Abteilung finden Montag und Donnerstag in der Humboldtschule statt, und zwar von 18—20 Uhr für Schüler und von 20—22 Uhr für Männer.

Leiter der Abteilung: Erich Mühl, 1 Berlin 27, Uferstr. 1. (43 43 62).

Infolge der Sommerzeit liegen keine Berichte vor.

FAHRSCHULE „IA“

Joachim Döring

Tegel, Berliner Straße 85

Telefon: 43 78 65

Autovermietung an Selbstfahrer

VW-Export, Kadett, Kadett-Coupé, Opel-Rekord, Ford M 12 und M 17, Brautwagen
VW-Transporter, Pritschen, Ford LKW



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brücke-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abtlg.: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstr. 2. (43 78 42).

Darüber hinaus unternahmen wir Spielfahrten nach Dillenburg/Hessen, Wiesloch/Baden, und Peine/Niedersachsen. Ferner nahmen unsere Jugendlichen auf Verbandsebene, an den Deutschen Jugendmeisterschaften sowie an Länder- und Vergleichskämpfen in Hoffenheim/Baden, Mölln/Schleswig-Holstein, Vegesack/Bremen, Flensburg und Peine teil.

Allein wegen Mangel an Kraftfahrern, konnten die Jugendveranstaltungen in Hildesheim und Bremerhaven — deren Pokale wir zu verteidigen hatten — nicht beschickt werden.

Ferner weilten als Gäste beim VfL Tegel, der TTC Ramsharde, der TTC Grün-Weiß Schladern und der VfB Peine 04.

Sie sehen also, liebe Sportkameradinnen und -kameraden, an Stoff zum berichten fehlte es eigentlich nicht. Aber sicherlich hatte unser lieber Wolfgang andere, wichtigere Gründe. Am 10. Juli erhielt ich einen Kartengruß, wir haben uns verlobt — Ingeborg Sawatzki - Wolfgang Herzig —. Die TT-Abteilung gratuliert auf diesem Wege recht herzlich, gleichzeitig gelten unsere Glückwünsche auch den Neuvermählten, Veronika Stitz und Wolfgang Lux.

Aber nun zu der neuen Spielsaison.

Unsere **Damen** und **Herren** spielen wieder im **Oberhaus**

Kurbad Tegel

behandelt Kranke und Gesunde
für

alle Kassen und Privat
Unterwasserdruckstrahl

Telefon: 43 91 27

Gaststätte „Jachan“

Inh. Hellmut Jachan

1 Berlin 27 · Tile-Brücke-Weg 15

Telefon: 43 99 98

Modische Stoffe

Aus führenden Webereien Europas
Mantel-, Kostüm-, Kleider - Stoffe

GERHARD SZNUR · Wochenmarkt Tegel · Dienstag, Freitag und Sonnabend

Es kauft sich gut bei

ABC — WKV

MÖBEL-KLEIN

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1911 MIT DEN GROSSEN VORTEILEN
TEGEL, BERLINER STRASSE 13 • FERNRUF: 438176

Am 26. September beginnen die Runden-spiele. Die Damenmannschaft dürfte in der Aufstellung, Fr. Lux, Fr. Blank, Frl. Eisermann, Frl. Fleischer und Frl. Wusterhausen gute Aus-sichten auf einen der vorderen Tabellenplätze haben. Der 1. Herrenmannschaft sollte nach der diesjährigen Aufstellung mit Böss, Wehr-meister, Müter, Puls, Fichna, K. P. und Fleisch-fresser, weiter verjüngt, ein Klassenerhalt und vielleicht ein Mittelplatz beschieden sein. Da-gegen wird die zweite Mannschaft, trotz Neu-zugang von Wolfgang Wirtz, und den guten Vorsätzen des Mannschäftsführers, Bubi Nagel, es bei solchen starken Gegnern wie die Rckdf. Fühse, der BSV 92 und Meteor 06 sind, es recht schwer haben, sich durchzusetzen.

Die 3. Herrenmannschaft, durch Grundei und Herzig verstärkt, sowie den aus der Jugend kommenden Gerd Baran einsetzend, sollte ebenfalls in der Lage sein, sich einen guten Mittelplatz zu erspielen.

Bedauerlicherweise konnte die Senioren-mannschaft erstmalig nicht gemeldet werden. Der derzeitige Gesundheitszustand von Ger-hard Schmidt läßt ein Spielen nicht zu. Helmut

Deutschland ist nach Spandau verzogen und wird dort evtl. den TTC Spandau verstärken. Alfred Philipp, selbst des Spielens infolge sei-ner Schichtarbeit müde, hat als Damenwart noch die schöne Aufgabe, sich um unsere in der Landesliga spielenden Damen kümmern zu dürfen. Gerhard Neitzel wird soweit es seine Zeit erlaubt als Ersatzspieler eingesetzt wer-den.

Unsere 1. Jugend- und auch Schülermann-schaft sollte in diesem Jahr keine beachtliche Rolle spielen können. Anders sieht es bei un-seren Mädchen aus. Mit den Geschwistern Heidi und Susanne Gwosdz, Regina Jäckel, Dagmar Boche, Doris Deutschland sowie den Nachwuchsspielerinnen, Gabriele Liers, Beate Kasokat, Cordula Boldt und Angelika Arndt, dürfte schon ein bescheidener Erfolg zu er-spielen sein.

Für die neue Spielsaison allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg wünschend, wird zu gegebener Zeit aus der Feder unseres Presse-wartes, so hoffe ich, laufend über den jewei-ligen Tabellenstand unserer Mannschaften berichtet werden.
Gerhard Heise



Tennis-Abteilung

Übungsstunden: Montag 20—22 Uhr, Mittwoch 18—20 Uhr und Sonntag 9.30—13 Uhr in der Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, Ziekowstraße 80.

Leiter der Abteilung: Heinz Fechner, 1 Berlin 27, Tile-Brügge-Weg 7 (43 97 79).

Bei Redaktionsschluß lagen keine Berichte vor.

KURT EHRIG - BÜROMASCHINEN

BERLIN - CHARLOTTENBURG

Bismarckstraße 45

Tel.: 34 45 76 / 77

Reiseschreibmaschinen

Rechenmaschinen

PHILIPS - Diktiermaschinen

Über 65 Jahre

Max Marotzke

Geg. 1900

Spedition - Möbeltransport - Lagerung

1 Berlin 27 (Tegel) Schloßstraße 6 - Telefon 43 83 66 u. 43 92 89

Aus dem Vereinsleben

Als neue Mitglieder des VfL Tegel begrüßen wir:

Turn-Abt.: Regine Malies, Christine Mey, Joachim Mödebeck, Bettina Schein, Joachim Holzapfel.

Judo-Abt.: Werner Götz.

Tischtennis-Abt.: Wolfgang Wirtz.

Tennis-Abt.: Jens Holler, Heinz-Ullrich Prochnow, Heidrun Krauza, Rüdiger Worm, Klaus-Peter Kobligk, Arnim Griebmeyer, Bernd Förster, Hannelore Janicke, Christiane Voigt, Karin Gluschke, Christel Krawiec, Axel Stolper, Jürgen Neye, Wolfgang Gluschke.

Austritte

Mit dem 30. 6. 65 sind folgende Mitglieder aus dem VfL Tegel ausgeschieden:

Turn-Abt.: Hans-Jürgen Rolff, Detlef Kelm, Klaus Diener, Werner Parketny, Ursula Dan-

enberg, Anneliese Ludwig, Elisabeth Posner, Fred Schimke, Sigrid Schwanke, Jürgen Kurtz, Helge Bauermeister, Gertrud Kumetat, Ursula Müller.

Ringer-Abt.: Lothar Bigall, Alexander Reppke, Frank Stobbe, Rüdiger Bruderek, Winfried Blisse, Karl-Heinz Lindenau, Manfred Kanja, Stefan Reppke, Rudolf Voß, Gerhard Weck, Klaus Elsen, Erich Lindenau, Norbert Czardrowski.

Judo-Abt.: Siegbert Brönsart, Vinzenz Kollmann, Horst Krieger, Dieter Albrecht, Josef Schäffer, Ulrich Beerendank, Jörn Glaschke, Gerd Betzin, Harry Haltendorf, Werner Zornkau, Peter Bars, Wolfgang Schimanski, Peter Wirth, Siegfried Schnur.

Tennis-Abt.: Christa Schmöker, Joachim Stenzel, Evelyn Brusck, Horst Möller, Heinrich Döhmer.

Glückwunsch

Der VfL Tegel gratuliert recht herzlich unserem Gerhard Schmidt (Ti-Te) zum 50. Geburtstag.

Seepavillon Tegel

HOTEL RESTAURANT AM TEGELER SEE

Inhaber Johann Kampmüller

Berlin 27 - Gabrielenstraße 73/75 - Ruf 43 95 85 / 75



E I N L A D U N G

zum



74. Stiftungsfest

am Sonnabend, dem 16. Okt. 1965 im Restaurant Seepavillon, Gabrielenstr.

Es spielt die Kapelle Gaston Graf

Einlaß: 19 Uhr

—

Beginn: 20 Uhr

—

Ende ??

Eintrittspreis: Vorverkauf DM 2,50, Abendkasse DM 3,—

Vorverkaufsstellen: Farben und Tapeten Kayser, Gorkistr. 18

Fahrradhaus Quade, Gorkistr. 9 und beim Festausschuß

